

BBB freut sich über Umsetzung seiner Idee

(Bruchköbel/BBB/pm) - Bereits im November 2008 hatte der Bruchköbeler Bürgerbund (BBB) im Stadtparlament einen Antrag für das Projekt „Kindernotinsel“ gestellt. Wunsch des BBB war eine Partnerschaft mit der Karlsruher Stiftung „Hänsel & Gretel“. Dieses Projekt war zum damaligen Zeitpunkt bereits in Langenselbold umgesetzt und wird u.a. von der Polizeigewerkschaft unterstützt. Alle Läden und Geschäfte, die das Notinsel-Zeichen an ihrer Tür anbringen, signalisieren: „Wo wir sind, bist Du sicher“. Nach entsprechender Diskussion hatte sich eine Mehrheit im Stadtparlament dann für eine andere Partnerschaft zum gleichen Thema entschieden. Das Projekt „Leon“ wurde beim Magistrat in Auftrag gegeben. „Auch wenn seit unserem Antrag zwei Jahre vergangen sind, begrüßen wir natürlich die Umsetzung unseres Vorschlages. Wichtig ist, dass für die schwächsten und damit schutzbedürftigsten Mitglieder unserer Gesellschaft etwas getan wird“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz. Der BBB ist unverändert der Auffassung, dass die Stadt Bruchköbel mit ihrer Teilnahme an dem Projekt einen wichtigen Beitrag für die weitere Stärkung der Kinderfreundlichkeit unserer Stadt leistet. Der BBB-Antrag zur Kindernotinsel sowie alle weiteren Anträge des BBB im Stadtparlament sind unter www.bruchkoebeler-buergerbund.de einzusehen.